

Der Landrat verwies auf die einstimmige Beschlussempfehlung des Kreisausschusses am 07.10.2019. Weiter teilte er mit, dass im Ausschreibungstext (Anhang 1) folgende redaktionelle Änderungen/Ergänzungen notwendig seien:

Die Überschrift werde ergänzt mit der Definition „(weiblich/männlich/divers)“; im letzten Absatz auf Seite 1 werde der Begriff „diversgeschlechtlichen Menschen“ eingefügt.

Abg. Dr. Fleck sagte, er werde dem Ausschreibungstext zustimmen. Auf seine Nachfrage hinsichtlich der Notwendigkeit einer bundesweiten Ausschreibung antwortete der Landrat, dass eine überregionale Ausschreibung erforderlich sei.

Abg. Seelbach schlug vor, den Hinweis auf der letzten Seite des Ausschreibungstextes „Fahrt- und Übernachtungskosten werden nicht erstattet“ zu streichen. Dieser Hinweis erscheine seiner Meinung nach etwas kleinlich, zumal der Rhein-Sieg-Kreis die Bewerberinnen und Bewerber zu einem persönlichen Vorstellungsgespräch einladen werde. Diese Angelegenheit könne man zudem im Zuge des persönlichen Gespräches klären.

Der Landrat stimmt dem zu und sagte, dass dieser Passus gestrichen werde.

Dann ließ der Landrat über den redaktionell geänderten Beschlussvorschlag abstimmen.